



Amts- und Mitteilungsblatt Gemeinde Osternienburger Land

www.osternienburgerland.de

16. Jahrgang • Nummer 10 • Donnerstag, 2. Oktober 2025

Ein Besuch im Tierpark



In diesem Jahr sind wir Damen vom Seniorenkreis besonders reiselustig. Wir unternahmen im September einen Besuch im Tierpark Köthen. Nicht weit von Kleinpaschleben gelegen, doch waren die Meisten viele Jahre nicht dort gewesen. Um so mehr waren alle positiv überrascht. Im Tierpark gab es viele Neuerungen und Erweiterungen. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns. So konnten wir Kaffee und Kuchen im Freien genießen. Hühnchen und Hähnchen waren auch gleich zur Stelle, um unter dem Tisch aufzuräumen. Es war wie immer ein sehr schöner Nachmittag. Vielen Dank den Organisatorinnen und den Taxifahrerinnen. Die nächsten Ausflüge sind auch schon im Gespräch.

Der Seniorenkreis

Anschriften und Sprechzeiten

Anschriften und Sprechzeiten der Gemeinde Osternienburger Land

Anschrift:

Gemeinde Osternienburger Land, OT Osternienburg, R.-Breitscheid-Str. 32 e in 06386 Osternienburger Land

Telefon: 034973/282-0

Telefax: 034973/282-40

E-Mail: info@osternienburgerland.de

Internet: www.osternienburgerland.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Kasse

Montag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Schiedsstelle

jeden letzten Donnerstag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr

Tel.: 0151/47735999

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes OT Osternienburg, R.-Breitscheid-Straße 32 e

Montag nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Tel.: 034973 28212 bzw. 034973 28252

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle OT Kleinpaschleben, Zabitzer Straße 1

jeden 1. Dienstag im Monat 13:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 034979/30120

Außenstelle OT Wulfen, An der Kirche 3

jeden 3. Dienstag im Monat 13:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 034979/30916

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Osternienburg: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Wulfen: Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunden der Ortsbürgermeister in den Ortschaften

Gemeindebüro Chörau, Dorfstraße 9

Ortsbürgermeister Jan Knöthig

nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0157/73512850

Gemeindebüro Diebzig, Dorfplatz Diebzig 56 a

Tel.: 034979/21401

Ortsbürgermeister Werner Seidel

jeden 1. Mittwoch im Monat: 18:00 – 19:00 Uhr

Gemeindebüro Dornbock, Zuchauer Straße 80

Tel.: 0151/51509626

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Schleicher

jeden 1. Dienstag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Mehrgenerationenstätte Drosa, Kleinpaschlebener Str. 116 c

Ortsbürgermeister Johannes Heber

jeden 1. Dienstag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 0177/5449779

Gemeindebüro Elsnigk, Ortstreff „Alte Schule“

Elsnigker Lindenstr. 4

Ortsbürgermeister Olaf Stork

jeden 1. Donnerstag im Monat: 17:00 – 18:30 Uhr

Gemeindebüro Großpaschleben, Blumenstraße 1

Tel.: 0151/51511405

Ortsbürgermeister Daniel Helmstedt

jeden 3. Montag im Monat: 18:00 – 19:00 Uhr

Tel.: 0174/9982927

Gemeindebüro Kleinpaschleben, Zabitzer Str. 1

Tel.: 034979/21265

Ortsbürgermeisterin Irene Witzki

jeden 1. Dienstag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

FFw

OT Libbesdorf, Libbesdorfer Straße 1 a OT Rosefeld,

Rosefeld 25

Ortsbürgermeisterin Barbara Hollmann

nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0151/16565406

jeden 2. Mittwoch im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Gemeindebüro Micheln, Kastanienstraße 22

Tel.: 0151/51510963

Ortsbürgermeister Manfred Hildebrandt

jeden 1. Dienstag ungerader Monat: 16:00 – 17:00 Uhr

Gemeindebüro Osternienburg, Lindenstraße 16

Tel.: 034973/21013

Ortsbürgermeister Göran Behrendt

jeden 3. Donnerstag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Informationszentrum Reppichau, Zum Handgemahl 5

Tel.: 034909/70700

Ortsbürgermeister Erich Reichert

jeden 1. Montag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Gemeindebüro Trinum, Dr.-Enno-Sander-Straße 10

Ortsbürgermeister Mathias Tille

nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0162/9772515

Gemeindebüro Wulfen, An der Kirche 3 Tel.: 034979/30917

Ortsbürgermeister Horst Richter

jeden letzten Freitag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Gemeindebüro Zabitz, Zabitzer Chaussee 14

Ortsbürgermeisterin Iris Schumacher

nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0176/222235

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsnummer AV Köthen:	0172 3446446	Entstörungsdienst Wasserversorgungszweckverband	
Bereitschaftsnummer AZV Aken/Elbe:	0177 2414233	im Landkreis Schönebeck:	0391 5872244
Bereitschaftsnummer Stadtwerke Aken/Elbe:	0172 6308264	Störungsrufnummer MITNETZ Strom:	0800 2305070
24-h-Notruf MIDEWA:	03496 4110-34	Störungsrufnummer MITNETZ Gas:	0800 2200922

Amtlicher Teil

Gemeinde Osternienburger Land

Hinweisbekanntmachung

Auf der Internetseite unter folgendem Link <https://www.osternienburgerland.de/bekanntmachungen> oder unter der Rubrik **amtl. Bekanntmachungen** der Gemeinde Osternienburger Land wurden folgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

- Beschlussprotokoll Gemeinderat vom 27.08.2025
- Beschlussprotokoll Haupt- und Finanzausschuss vom 08.09.2025

Lorenz
Bürgermeister

Die Bekanntmachung der Sitzungen erfolgt laut § 17 der Hauptsatzung der Gemeinde Osternienburger Land auf der Internetseite und wird zur Information zusätzlich im Amtsblatt veröffentlicht.

Nichtöffentlicher Teil:

- 9 Entscheidung über Einwendungen nach § 15 Abs. 3 GeschO und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.09.2025
- 10 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und wichtige nichtöffentliche Angelegenheiten der Gemeinde
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte und Vorlagen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung
 - 11.1 Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
 - 11.2 Beratung und Beschlussfassung zu Bauangelegenheiten
 - 11.3 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
 - 11.4 Beratung und Beschlussfassung zu Vergabeangelegenheiten
- 12 Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen der Ausschussmitglieder
- 13 Schließung der Sitzung

gez. Lorenz
Bürgermeister

Gemeinde Osternienburger Land

Hinweisbekanntmachung

der **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

am **Montag den 06.10.2025 um 18:00 Uhr**

Sitzungsort:

Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung, Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e, 06386 Osternienburger Land



Die nächste **öffentliche** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, zu der die Bevölkerung hiermit herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen nach § 15 Abs. 3 GeschO und Feststellung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.09.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte und Vorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung
- 8 Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen der Ausschussmitglieder

Gemeinde Osternienburger Land

Hinweisbekanntmachung

der **Sitzung des Sozialausschusses**

am **Montag den 20.10.2025 um 19:00 Uhr**

Sitzungsort:

Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung, Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e, 06386 Osternienburger Land



Die nächste **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses, zu der die Bevölkerung hiermit herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beratungsfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung des Ausschusses vom 22.09.2025
- 4 Informationen der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte und Vorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung
- 6.1 Beratung zu den Kindertagesstätten der Gemeinde Osternienburger Land

- 7 Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen der Ausschussmitglieder
- 8 Festlegungen zu Tagungsort und Tagesordnung der nächsten Sitzung
- 9 Schließung der Sitzung

gez. Lorenz
Bürgermeister

Gemeinde Osternienburger Land

Hinweisbekanntmachung

der **Sitzung des Gemeinderates
Osternienburger Land**

am **Mittwoch den 29.10.2025 um 19:00 Uhr**

Sitzungsort:

Aula (Backsteingebäude) OT Osternienburg, Lindenstraße 16,
06386 Osternienburger Land



Die nächste **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates Osternienburger Land, zu der die Bevölkerung hiermit herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen nach § 15 Abs. 3 GeschO und Feststellung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 27.08.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte und Vorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung
- 7.1 Informationen über den Haushalt 2026 der Unterhaltungsverbände Taube-Landgraben und Fuhne/Ziethe
- 8 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde

Nichtöffentlicher Teil:

- 9 Entscheidung über Einwendungen nach § 15 Abs. 3 GeschO und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 27.08.2025
- 10 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und wichtige nichtöffentliche Angelegenheiten der Gemeinde
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte und Vorlagen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung
- 11.1 Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
- 11.2 Beratung und Beschlussfassung zu Bauangelegenheiten
- 11.3 Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
- 11.4 Beratung und Beschlussfassung zu Vergabeangelegenheiten
- 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates über einzelne nichtöffentliche Angelegenheiten der Gemeinde
- 13 Schließung der Sitzung

gez. Lorenz
Bürgermeister

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 01/2024 „Gewerbepark Ernst-Thälmann-Straße“

im OT Osternienburg, Gemeinde Osternienburger Land, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Planzeichenerklärung, der Übersichtskarte und der Begründung – Stand 01.07.2025

Die Flächen im Plangebiet Ernst-Thälmann-Straße - Flur 5, Flurstück 1047 in 06386 Osternienburger Land, OT Osternienburg sollen in naher Zukunft durch den Eigentümer und Vorhabenträger UTA Halberstadt GmbH aus 18528 Buschvitz, Am Bodden 41 entwickelt und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Hierbei soll das neue Quartier ausschließlich für Gewerbeflächen entwickelt werden.

Für eine Bebauung werden unter Berücksichtigung der erhaltenen Bausubstanz und nach Rückbau der maroden Bausubstanz 5 Baufelder mit entsprechender GRZ (Grundflächenzahl), Baugrenze und Gebäudehöhe definiert.

Baufeld (TF) 1 Gebäude neu:	Baufeld für mögliche Neubebauung unter Festlegung GRZ, Baugrenze und Gebäudehöhe
Baufeld (TF) 2- Gebäudebestand:	ehemals Werkhalle - Stahlbetonskelettbau ehemals Werkhalle ehemaliges Verwaltungsgebäude Unterstand
Baufeld (TF) 3 / 4 Gebäudebestand:	ehemals Werkhalle - Stahlbetonskelettbau ehemals Werkhalle
Baufeld (TF) 5 Gebäude neu:	Baufeld für mögliche Neubebauung unter Festlegung GRZ, Baugrenze und Gebäudehöhe

Für sämtliche Gebäude werden nicht-störende gewerbliche Nutzungen vorgesehen.

Die Nutzungsmöglichkeiten gehen von Lagerflächen für Landwirtschaft bis hin zu handwerklichen Betrieben unter Berücksichtigung entsprechender immissionstechnischer Aspekte im Kontext zur Umgebungsbebauung. Ein Schallschutzgutachten legt einzuhaltenen Schallwerte für die einzelnen Baufelder fest. Bauliche Kubaturen orientieren sich am vorhandenen Bestand. Sämtliche Gebäude sollen mit Photovoltaikanlagen, zur Ertragsgenerierung finanzieller Mittel, belegt werden.

Als weiterer Nutzungsbestandteil soll zur Unterstützung der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität eine öffentlich zugängliche Ladestation für Elektrofahrzeuge als öffentliche Stromtankstelle im unmittelbaren Anschlussbereich der Erschließung errichtet werden.

Das Entwicklungskonzept dient als Leitfaden für eine anspruchsvolle bauliche Neuentwicklung des Plangebietes, die den vorhandenen Gebäudebestand integriert.

Das Konzept soll in den nächsten Jahren sukzessive realisiert werden und sich damit positiv auf die anstehenden Entwicklungen in der näheren Umgebung auswirken.

Der vorliegende Entwurf zeigt, dass sich die Neuplanung mit Respekt und Maß in den industriegeschichtlichen Ort einfügt. Er bietet damit gute Voraussetzungen für eine Entwicklung nach § 34 BauGB (Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile).

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- Planzeichnung (Teil A)
- Schriftteil (Teil B)
- Begründung (Teil C)

- Umweltbericht mit integriertem Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag: mit Darstellung des Entwurfes des B-Planes Nr. 01/2024 „Gewerbepark Ernst-Thälmann-Straße“ im OT Osternienburg, Gemeinde Osternienburger Land

- Dokumentation der Feld- und Laborarbeiten (Erkundung für die Versickerung von Regenwasser - Ingenieurbüro Brugger vom 14.10.2024

- Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 LG 52-2024 – Ingenieurbüro Frank & Schellenberger vom 22.11.2024

- Lage- und Höhenplan mit Liegenschaftsangaben – Vermessungsbüro Tetzlaff vom 23.10.2024

- Niederschlagswasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Osternienburger Land Stand: 23.02.2021

- Übersicht der Löschwasserentnahmestellen in der Ortslage Osternienburg

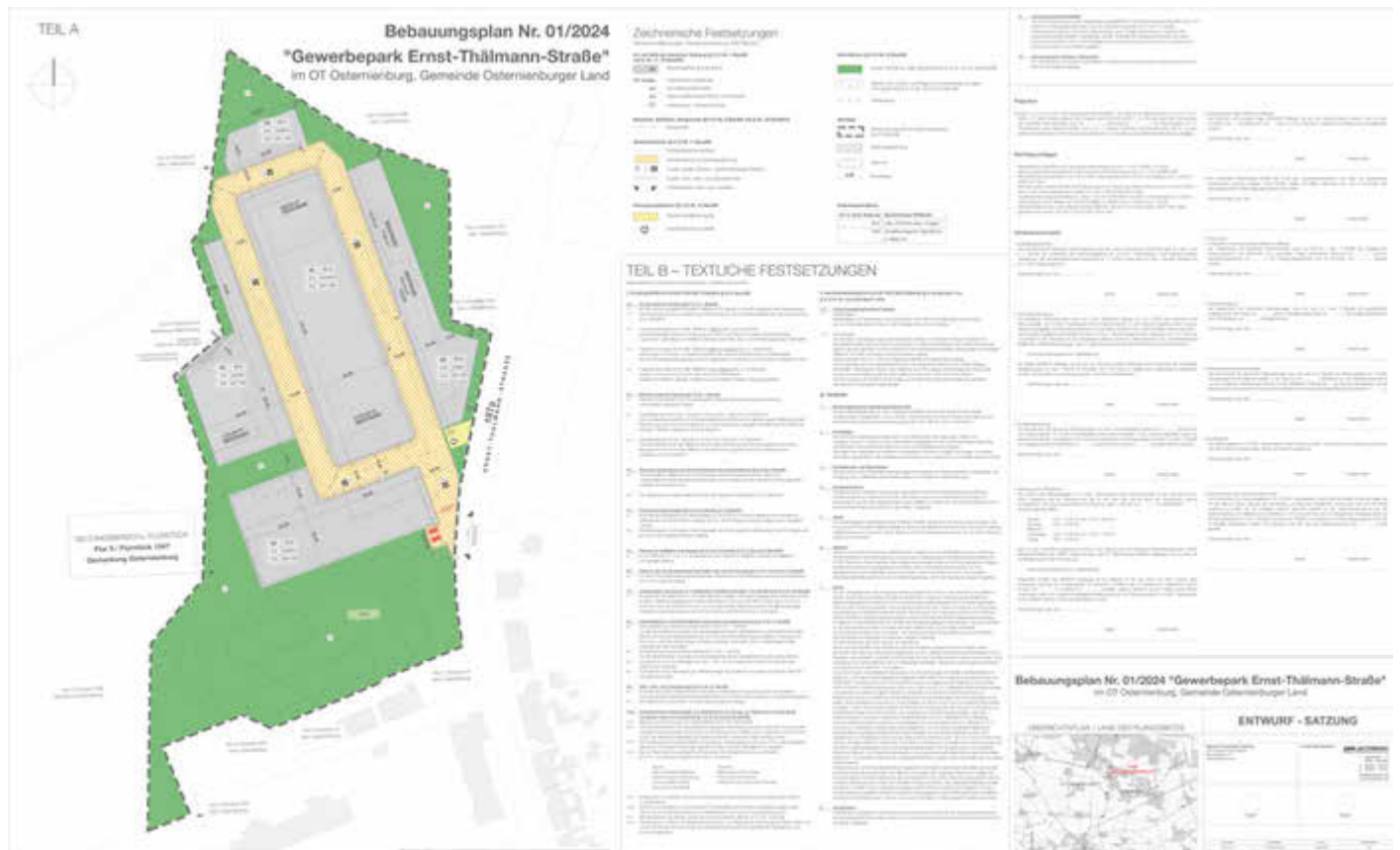
- Auskunft zu Altlastenverdachtsflächen und schädlichen Bodenveränderungen vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 16.06.2023

Nachfolgende umweltrelevante Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung werden ebenfalls mit ausgelegt:

- Stellungnahme Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt vom 12.02.2025
- Stellungnahme Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 17.02.2025
- Stellungnahme Regionale Planungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg vom 11.02.2025
- Stellungnahme Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vom 23.01.2025
- Stellungnahme Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Ost vom 10.02.2025
- Stellungnahme MIDEWA GmbH vom 27.01.2025
- Stellungnahme Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH vom 24.01.2025
- Stellungnahme Unterhaltungsverband Taube-Landgraben vom 24.02.2025
- Stellungnahme PreZero Service Köthen GmbH vom 14.01.2025
- Stellungnahme Ministerium Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.03.2025

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 01/2024 „Gewerbepark Ernst-Thälmann-Straße“ im OT Osternienburg, Gemeinde Osternienburger Land gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Osternienburger Land deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalte für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.



Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Osternienburger Land

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im November 2025

Auf Grund einer Softwareumstellung im Bereich des Finanzwesens des Osternienburger Landes im November 2025 und die damit einhergehende erforderliche umfangreiche Vorbereitung, Einarbeitung und um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen, kommt es zu folgenden Einschränkungen:

Die Gemeindeverwaltung ist in der Zeit vom 03.11.2025 bis 19.11.2025 geschlossen.

Die Sprechstunden des Einwohnermeldeamts in den Außenstellen Kleinpaschleben und Wulfen finden im November nicht statt.

Telefonisch ist die Gemeindeverwaltung erreichbar, in dringenden Angelegenheiten erfolgt eine Terminvergabe. Ab 20.11.2025 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Lorenz
Bürgermeister

„Aktions-Werkstatt“ im Familienzentrum Kleinpaschleben

Am 5. September 2025 fand erneut eine Aktions-Werkstatt im Familienzentrum Kleinpaschleben statt.

Einladung zum gemeinsamen Austausch und Picknick im

Familienzentrum Kleinpaschleben
Zabitzer Str. 1 • Kleinpaschleben

Aktions-Werkstatt
5. September
14-18 Uhr

Ablauf

- 14:00 Begrüßung
- 14:15 Vorstellung/Planung Landschaftsarchitektur
- 14:45 Input/Architektur
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 Aktionswerkstätten

Mach mit - gestalte mit!

- Weidenhütte
- Mitfahrbank
- Mauerzeichen

Logo: **MOCHSCHULE ANHALT** (part of the CF School Network)

Logo: **Gemeinde Osternienburger Land**

Logo: **SACHSEN-ANHALT** (part of the SACHSEN-ANHALT network)

Logo: **Finanziert von der Europäischen Union**

Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister Torsten Lorenz, wurde die geplante Landschafts- und Gebäudearchitektur vorgestellt. Im Anschluss daran kam es zu einem regen Austausch und lebhaften Diskussionen der Teilnehmer.

Nebenan konnten kreative „Mauerzeichen“ gestaltet werden - der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Nach dem Aushärten und Lasieren werden diese in die Mauer auf dem Gelände des Familienzentrums integriert. So hatten die Besucherinnen und Besucher der Aktionswerkstatt die Möglichkeit, sich in Kleinpaschleben zu verewigen.

Auch auf dem Außengelände des Familienzentrums wurde fleißig gearbeitet:

Eine Mitfahrbank wurde montiert und in kräftigem Rot gestrichen. Hierfür wurde Holz eines ausgedienten Regals genutzt und so zu neuem Leben erweckt. Die Bank soll künftig als Treffpunkt für Mitfahrgelegenheiten aber auch den Schülerinnen und Schülern eine Sitzmöglichkeit an der nahe gelegenen Bushaltestelle dienen.



Auf dem Spielplatzgelände wurde eine Weidenhütte errichtet. Diese wurde kurz nach der Fertigstellung direkt von den ersten begeisterten Kindern unter die Lupe genommen und für gut befunden.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Mitglieder der Heimstube, Sportler der SG Trinum/Kleinpaschleben sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinpaschleben versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Osternienburger Land beabsichtigt das bebaute Grundstück in der Michelner Straße 24, 06386 Osternienburger Land OT Wulfen zu veräußern.

Objektbeschreibung:

Das Grundstück Michelner Straße 24 befindet sich im Ortsteil Wulfen, ca. 10km vom Ortskern Köthen entfernt. Der Ortsteil Wulfen liegt an der Bahnstrecke Halle – Magdeburg und ist somit sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr, sowie auch durch Umstiegsmöglichkeiten in den jeweiligen Städten an den Fernverkehr angebunden. Es umfasst die Flurstücke 108, 121, 122 und 120/1 der Flur 5 sowie das Flurstück 226 der Flur 3 und hat eine Gesamtfläche von 1.223 m².

Das Wohnhaus hat eine Nutzfläche von 410 m² und ist teilweise unterkellert. Die beiden Gebäudeteile stehen höhenversetzt zueinander und bestehen aus mehreren ehemaligen Gruppenräumen sowie insgesamt vier Wasch- bzw. Toilettenräumen. Zum Grundstück gehört außerdem der groß angelegte Hof, der sowohl aus befestigten Flächen als auch aus Grünflächen besteht. Das Gebäude steht weitgehend leer und es besteht ein erheblicher Sanierungsrückstand.

Im Folgenden erhalten Sie aktuelle Einblicke in das Grundstück, welches veräußert werden soll:



Blick von Toreingang Richtung Gebäude



Blick Richtung ehem. Spielgelände/Schuppen

Das Mindestgebot beträgt: 101.000 €

Schriftliche Kaufangebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Grundstücksausschreibung Michelner Straße 24“ bis zum 14.11.2025, 15:00 Uhr zu richten an:

**Gemeinde Osternienburger Land
Liegenschaften**

**Rudolf-Breitscheid-Straße 32e
06386 Osternienburger Land**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Berger unter Telefon (034973) 282-31 oder per E-Mail: a.berger@osternienburgerland.de.

Geburtstag –

Bedanken Sie sich

mit einer Anzeige!

wittich.de/geburtstag

Feuerwehren des Osternienburger Landes

**135 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Reppichau**

**11.10.2025
ab 10 Uhr
an der Feuerwehr Reppichau**

**Tanz am Abend
Spiel & Spaß für Groß & Klein
Feuerwehr erleben**

Der Landessportbund in Kooperation mit der Gemeinde Osternienburger Land, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dem Kreissportbund sowie den Sportvereinen SG Drosa und SV Wulfen lädt ein zum

Projekttag „Bewegte Familie“

Wann: Samstag, 08.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wulfen, An der Kirche, 06386 Osternienburger Land OT Wulfen
weitere Infos unter: www.lsb.sachsen-anhalt.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2882

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

PC.
Handy.
Tablet.



Paradeplatz 19, 04849 Bad Döben
Tel. 0160 / 98008311
management@leader-anhalt.de



Pressemeldung 3/2025 vom 21.08.2025

LEADER Region Anhalt sucht frische Ideen für Förderprojekte Chancen vor allem für Unternehmen und Vereine

Köthen | Die LEADER-Region Anhalt ruft zur zweiten Förderrunde des Jahres 2025 auf. Der ländliche Raum lebt von Ideen und vom Engagement aller. Mit LEADER-CLLD-Mitteln können viele dieser Ideen auch finanziell unterstützt werden.

„Besonders unsere kleinen und mittleren Unternehmen möchten wir diesmal ermutigen, ihre Projekte vorzustellen“ sagt Kerstin Adam-Staron vom zuständigen Regionalmanagement. „Wenn sie die Unternehmen wirtschaftlich stärken und für Wertschöpfung sorgen, können viele Investitionen in moderne Maschinen und Anlagen, der Erwerb wichtiger Rechte und Lizenzen oder auch bauliche Maßnahmen mit Zuschüssen bis 200.000 Euro gefördert werden.“

Auch bürgerschaftliche Initiativen können von vielen Programmen profitieren. Management-Mitarbeiterin Jessica Kniza wünscht sich rege Nachfrage vor allem auch aus den kleinen Ortschaften: „Da gibt es wirklich riesig viele Möglichkeiten“ meint die junge Frau. „Wir haben auf unserer Webseite im Punkt „Förderung“ einige Downloads mit seitenweise Angaben dazu, wer was beantragen kann.“

In anderen Regionen sind die Mittel längst gebunden. Warum in Anhalt anfangs nur zögerlich Projektskizzen eingereicht wurden und die Gelder erst seit Kurzem stärker an die bevorzugten Zielgruppen abfließen, darüber können Management und Vorstand des Trägervereins LEADER Anhalt e.V. nur spekulieren. Natürlich sei so ein Förderverfahren aufwändig und manchmal langwierig, heißt es aus dem Management. „Aber wir sind schließlich dazu da, die Antragstellenden kostenfrei durch das Verfahren zu begleiten.“

Den Ausschlag im Auswahlverfahren gibt, wie gut ein Vorhaben die regionalen Ziele erfüllt. Zu denen zählen unter anderem die Anwendung digitaler Methoden und entsprechende Bildungsvorhaben, Klimaschutz sowie Gesundheitsversorgung und -prävention. „Hier“ befinden die beiden Managerinnen „sind wir wirklich noch etwas unterbelichtet.“

Interessentinnen und Interessenten sollten den auf der Webseite www.leader-anhalt.de hinterlegten Erfassungsbogen bis zum 15. September ausgefüllt und ans Management gemailt haben. Dort sind auch alle wichtigen Kontakte und Informationen zum Verfahrensablauf zu finden. Nach der Anmeldung der Idee gibt es zeitnah eine Antwort mit einer ersten Einschätzung. Nachbesserungen sind noch jederzeit bis zum Auswahlverfahren möglich. Dieses ist auf den 07. Oktober terminiert. Voraussichtlich wird es noch im laufenden Jahr eine dritte Beschlusssitzung geben.

Die LEADER-Region Anhalt umfasst die Kommunen Aken (Elbe), Köthen (Anhalt), Osternienburger Land, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna, Südliches Anhalt und Zörbig.

Pressekontakt:

Regionalmanagement der LAG Anhalt
Paradeplatz 19
04849 Bad Döben
Tel. 0162 8949455
management@leader-anhalt.de



Ortsteil Diebzig

Varieté in Diebzig – In 80 Minuten um die Welt

Am Wochenende, 22. und 23. August 2025, war es wieder so weit. Die Luftakademie Diebzig lud zum Varieté der Extraklasse unter freiem Himmel. Das Wetter zeigte sich nicht von der besten Seite, es war recht kühl für ein Augustwochenende. Der Herbst ließ grüßen. Die Veranstalter hatten vorgesorgt, in dem sie Kissen und Decken bereit stellten. Trotz der niedrigen Temperaturen war die treue Fangemeinde erschienen. Der recht stürmische Wind wurde von den Akteuren des Abends gebändigt. Dazu später mehr.



Der beliebte und bekannte Entertainer und Sänger Bert Calenbach führte durch den Abend. Ein Wermutstropfen trübte das Wiedersehen mit dem Künstler. Seine langjährige Bühnenpartnerin Katrin Troendle fehlte. Die Künstlerin, auch als Sachsendiva bekannt, verstarb in diesem Sommer im Alter von nur 58 Jahren. Das hiesige Publikum liebte sie für ihre Wandlungsfähigkeit und ihre breite Palette an Bühnen-

figuren mit sächsischem Dialekt. Unvergessen bleibt ihr „Fiboorrr“ und „Teach me tiger“ (frei sächsisch interpretiert). Katrin Troendle begeisterte die Zuschauer in Diebzig bei jedem ihrer Auftritte. Die Musikkabarettistin aus Leipzig wird uns in Erinnerung bleiben!



Thema war in diesem Jahr - „**In 80 Minuten um die Welt**“ frei nach dem Roman von Jules Verne „In 80 Tagen um die Welt“. Die Reise führte Phileas Fogg, alias Bert Callenbach, und seinen Assistenten um die Welt. Von Ägypten, über Japan und Las Vegas nach Paris. Die jungen Luftakrobatinnen zeigten passend zu den einzelnen Stationen ihr Können.

Der Wind, um wieder auf das Wetter zu kommen, erschwerte die Präsentation. Aber die Künstlerinnen meisterten die Situation ausgezeichnet! Die entsprechenden Kostüme rundeten das Bild ab.



Ein Programmhöhepunkt jagte den anderen. Die Jonglage von Stanislav Vysotskyi und die Akrobatik auf dem Brett von „James Bond“ (TJ-Wheels) begeisterten das Publikum. Mit tosenden Applaus bedankten sich die Zuschauer für die einmaligen Darbietungen aller Künstler.

Wie gewohnt, wurden leckere Speisen und Getränke angeboten. Die Mütter der Akrobatinnen boten leckeren selbstgebackenen Kuchen an.

Selbst der schönste Abend geht einmal zu ende. Freuen wir uns auf das kommende Varieté im nächsten Jahr.

Kirsten Jenrich
Ortschronistin

Ortsteil Drosa

Gottesdienst zum Erntedankfest



Die Kirchengemeinde Drosa lädt zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 05.10.2025 um 09.30 Uhr in die Kirche ein. Spenden und Gaben können gern am Samstag, den 04.10.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr in der offenen Kirche abgegeben werden.

Trotz der Bauarbeiten an der Kirche ist die Kirche begehbar.

Der Gemeindevorstand Drosa

Ortsteil Osternienburg

Verkehrsteilnehmerschulung in Osternienburg

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung sicher-mobil findet am **16. Oktober 2025**, um **17.00 Uhr** in Osternienburg in der Gartensparte Süd statt.

Die Schulung ist wie immer kostenfrei. Es schult Klaus Walter.



Kreisverkehrswacht Köthen

Das Osternienburger Landestheater (OLT) lädt zu einer szenischen Lesung „**Tante Olga**“ nach Texten von Jannis Ritsos (1909 – 1990) ein. Samstag, 25. Oktober, 17 Uhr Osternienburg, Aula der Grundschule, Lindenstraße 16 Die ausgewählten Texte stammen aus dem Werk **IKONENWAND ANONYMER HEILIGER** und sind Lebenserinnerungen des griechischen Dichters.

Kostenloser Eintritt

Hochzeitsanzeige –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/hochzeit



Halloween-Party

Am **01.11.2025 um 16:00 Uhr** laden wir euch schrecklich gern in die **Gaststätte „Süd“ in Osternienburg** zur Halloween-Party für Groß und Klein ein.

- Kürbisse schnitzen
- Laternenumzug
- Großes Feuer des Gartenvereins

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

XXL-Lesesommer begeistert 57 Kinder in der Gemeinde Osternienburger Land

Zum zweiten Mal hat die Gemeindebibliothek Osternienburg und die Außenstelle in Wulfen am XXL-Lesesommer teilgenommen – und die Begeisterung war groß: In diesem Jahr nahmen bereits 57 Kinder teil, mehr als im Vorjahr.



Am 26. und 28. August wurden die Zertifikate an die fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer übergeben. Unser Bürgermeister, Herr Lorenz, nahm sich persönlich Zeit für die Ehrung. In Osternienburg fand die Übergabe feierlich auf dem Schulhof statt, in Wulfen mussten die Kinder aufgrund des schlechten Wetters in den Klassenräumen ausgezeichnet werden – was der Freude jedoch keinen Abbruch tat.

Besonders gefreut hat mich die Unterstützung der Lehrer und der pädagogischen Mitarbeiter der Grundschulen in Osternienburg und Wulfen. Ohne sie wäre eine solch erfolgreiche Teilnahme nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an Frau Schiffner von „Mein Buchladen“ in Köthen sowie an „Thalia“ in Bernburg. Beide Unternehmen haben die jungen Leserinnen und Leser mit kleinen Geschenken unterstützt, die zur Motivation und Freude beitragen. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten XXL-Lesesommer und hoffe, dass sich dann noch mehr Kinder fürs Lesen begeistern.

Sabrina Panzner

Gemeindebibliothek Osternienburg



IMPRESSUM

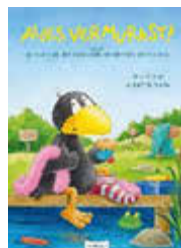
„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Osternienburger Land
Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Osternienburger Land erscheint jeden Monat.

- **Herausgeber:** Gemeinde Osternienburger Land, Rudolf-Breitscheid-Straße 32e, 06386 Osternienburger Land
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Osternienburger Land Rudolf-Breitscheid-Straße 32e, 06386 Osternienburger Land. Homepage: www.osternienburgerland.de Tel.: 034973 28259, Fax: 034973 28240. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt:** Die Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Osternienburger Land
- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/egb/herzberg

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor. Anzeigen und Texte bleiben nach Veröffentlichung unser Eigentum. Jede Verwendung - insbesondere Ablichtungen, Vervielfältigungen oder Abdrucken in einer anderen Zeitung - bedarf unserer Zustimmung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppe/der Auftraggeber verantwortlich.

Gemeindebibliothek Osternienburg

Vorlesestunde in der Bibliothek für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Alles vermurkst!
Eine Geschichte vom
kleinen Raben

06. Oktober - 16:00 Uhr

Waschbären – Weihnacht

01. Dezember - 16:00
Uhr



Gemeindebibliothek – Lindenstraße 16

Ortsteil Reppichau

Waldfest in Reppichau

Erst einmal ein verspätetes Herzliches Dankeschön an alle, die unser diesjähriges Waldfest am 10.08.2025 mit dem Motorrad-Oldtimertreffen und den Fußballdarbietungen der SGR wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben! Es war ein herrlicher Sonntag - das Wetter und die Stimmung der Gäste waren super!

SGR Herren II 8 : 0 SV Hellas 09 Oranienbaum
SGR Junioren A 3 : 4 SV Germania 08 Rosslau
SGR Junioren B 2 : 4 1.FC Bitterfeld-Wolfen

Besonders gratulieren wir den Siegern des Ringreitens, die sich mit ihrem Können nicht nur den Applaus des Publikums verdient haben, sondern sich gleichzeitig auch für den ABI-Cup qualifizieren konnten - ganz starke Leistung!

1. Platz- Annika Volkmann, 2. Platz- Lynn Frömmigen, 3. Platz- Franziska Knopf, 4. Platz- Maria Wötzel

Herzlichen Glückwunsch auch an die Sieger des diesjährigen Motorrad-Ringreitens!

Den 1. Platz erlangt Sven Piesche, 2. Platz Toni Hanella, den 3. Platz erreichte Norbert Heidel.

Die zahlreichen tollen, teils mit viel Herzblut restaurierten und sehr nostalgischen Fahrzeuge waren ein wahrer Augen-schmaus und versetzten die Gäste für diesen Moment in alte Zeiten zurück.

Die Kinder hatten wieder viel Freude in der Kinderspiel- und Bastecke. Alle kamen auf ihre Kosten und wurden von Clown Luna toll unterhalten. Unser DJ Maik machte den sonnigen Nachmittag insgesamt schön rund. Die Theatergruppe zog mit ihrem Sommerstück viele Leute in die Turnhalle, die gespannt und sehr amüsiert der Aufführung folgten.

Ein großes Lob geht an unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen - eure Kuchen waren ein echter Genuss und haben damit unser Fest versüßt!

Lob und Dank möchten wir allen Vereinen, Helfern und Sponsoren aussprechen, die uns tatkräftig bei der Planung und Umsetzung des diesjährigen Festes unterstützt haben - ohne euch

wäre so ein schöner Tag wohl kaum möglich gewesen! Wir freuen uns schon auf die Planung für das Jahr 2026 und hoffen, dass ihr alle wieder mit dabei seid!



25 Jahre Förderverein Eike von Reggow

Am 23. August beging der Förderverein Eike von Reggow sein 25jähriges Jubiläum. Am 06. September 2000 gründeten 36 Mitglieder den Verein mit dem Ziel, den größten Sohn von Reppichau, Eike von Reggow zu ehren und zu würdigen.

Mit einem Festgottesdienst, den der Kirchenpräsident Wolkenhauer hielt, wurden die Feierlichkeiten in der Kirche zu Reppichau eröffnet. Dazu luden wir eine Vielzahl von Gästen, darunter 2 Minister, Frau Justizministerin Franziska Weidinger, die auch das Grußwort der Landesregierung hielt und Wirtschaftsminister Sven Schulze ein.



Unser Vorsitzender Erich Reichert begann seine Begrüßungsrede folgendermaßen: „Wir haben Sie eingeladen mit den Worten: „Ein Verein verzaubert ein ganzes Dorf“ und wir können auch

mit Fug und Recht sagen, ja in den 25 Jahren unserer Tätigkeit haben wir unser Dorf verzaubert. Heute präsentiert sich Reppichau als ein Freilichtmuseum für deutsche und europäische, mittelalterliche Rechtsgeschichte, einmalig in Deutschland“. Diese Entwicklung haben wir nur einer Person zu verdanken, die vor 800 Jahren hier in Reppichau gelebt und gewirkt hat. Es ist der sächsische Ritter Eike von Reggow, der Schöpfer des Sachsenspiegels.

Wir kennen viele geschichtliche Personen, auch aus unserer anhaltischen Region, die unsere Heimat geprägt und gestaltet haben. Es gibt aber zwei große historische Persönlichkeiten, die uns ein europäisches, ja weltliches Kulturerbe hinterließen, das war Martin Luther, den alle kennen und Eike von Reggow, der wesentlich unbekannter ist. Das hatte etwas mit der DDR-Geschichte zu tun, wobei die damaligen Machthaber versucht hatten, das alte deutsche Recht, zu Grabe zu tragen. Das ist ihnen nicht gelungen, aber es ist eine Wissenslücke entstanden und wir versuchen nun mit unserem Kunstprojekt diese zu schließen. Das schaffen wir aber nicht allein und es müsste nun endlich auch wieder Lehrstoff im Geschichtsunterricht werden.



Zwei großartige Dimensionen in Zeit und Raum hinterließ uns Eike. Fast 700 Jahre wurde aus dem Buch Recht gesprochen und sein Geltungsbereich galt vom Rhein bis zum Dnjepr und von der Ostsee bis zum Balkan. Kein anderes Rechtsbuch wird je wieder eine derartige zeitliche und räumliche Ausdehnung erreichen. Der Sachsenspiegel ist nicht nur das bedeutendste Rechtsbuch des Hochmittelalters, sondern auch das älteste Buch in deutscher Prosa. 1522 übersetzte Martin Luther die Bibel in die deutsche Sprache, Eike von Reggow schrieb bereits 300 Jahre zuvor seinen Sachsenspiegel ins Deutsche auf.

Das alles gilt es zu würdigen und zu ehren. Dem Sachsenspiegel ist ein Vorwort von 280 Versen in Reimform vorgelagert und Eike sagt in den ersten Versen: „Ich baue, wie man so sagt an der Straße“. Auch wir bauen nun bereits seit 25 Jahren an einem weiteren Denkmal für Eike und sein geniales Rechtsbuch, an einem touristischen Leuchtturm und Alleinstellungsmerkmal für unser Land, auf das wir alle stolz sein können. Kein anderes Bundesland kann auch nur annähernd auf eine derartige Rechtsgeschichte wie unser Land Sachsen-Anhalt verweisen. Und meine Damen und Herren, wir haben noch viel vor.

Deshalb wollen wir heute auch Danke sagen an alle, die an diesem wunderbaren Projekt mitgeholfen haben. An unser Land, an den Landkreis und die Gemeinde, an die Sponsoren, an die touristischen Institutionen und befreundeten Vereine. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Vertretern der Wissenschaft, die uns viele Erfahrungen und ihr einzigartiges Wissen zur Verfügung gestellt haben.

Erich Reichert bedankte sich besonders bei den Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereins und rief ihnen zu, wir haben viel erreicht, sind durch Höhen und Tiefen gegangen und wir haben noch viel vor.



Im zweiten Teil unserer Festveranstaltung auf dem Dorfplatz hielten dann Minister Sven Schulze, Landrat Andy Grabner und unser Bürgermeister weitere Grußworte. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement und Unterstützung bedanken. Vor allem bei dem Förderverein der Feuerwehr, der Gaststätte „Zur Waldterrasse“ der Theatergruppe, bei den Reppichauer Tanzmäusen, der Musikgruppe Spilara und beim DJ „Düse“.

Erich Reichert

Förderverein der Feuerwehr Reppichau e.V. auf Vereinsfahrt nach Berlin

Am 6. September 2025 hieß es wieder: Rucksack packen, beste Laune einpacken und los geht's! Der Förderverein der Feuerwehr Reppichau e.V. startete zu seiner zweiten Vereinsfahrt, diesmal mit 45 gut gelaunten Vereinsmitgliedern in Richtung Berlin.



Nach einer entspannten Anreise ging es gleich mitten hinein ins Berliner Leben: Zwei Stunden Stadtrundfahrt mit einem erfahrenen Reiseleiter, der nicht nur Geschichte, sondern auch so manch lustige Anekdote im Gepäck hatte.

Danach wartete das kulinarische Pflichtprogramm: eine echte Berliner Currywurst. „Det schmeckt, wa?“ waren sich alle schnell einig.

Frisch gestärkt ging es weiter aufs Wasser: eine Spreefahrt, die nicht nur die schönsten Ecken der Metropole zeigte, sondern auch für richtig Urlaubsstimmung sorgte.

Auf der Rückfahrt wurde es noch einmal gemütlich: Abendessen in der Gaststätte am See in Elsnigk. Wer dachte, der Tag wäre nun vorbei, hatte die Rechnung ohne die Fackeln gemacht, denn mit einer stimmungsvollen Fackelwanderung von Elsnigk nach Reppichau klang der ereignisreiche Ausflug feurig und romantisch aus.

Ein großer Dank geht an die Firma Gotsch für den tollen Reisebus und an unseren Fahrer Bernd, der uns sicher und mit einem Lächeln durch den Tag chauffierte.

Fazit: Berlin kann was – aber Reppichau mit so einem Verein auch!

Der Vorstand



Einladung

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität
Reppichau lädt
alle Senioren der Ortschaften recht herzlich
zum
9. Spiele-Nachmittag
des Jahres 2025
am Donnerstag, dem 30.10.2025 um 14:30 Uhr
in die „Morgengabe“ ein.
Gesellschaftsspiele können mitgebracht werden.

Bitte melden Sie sich bei Frau Silvia Lehmann (Tel. 71 306) oder bei Frau I. Bösener (Tel. 71 272) bis zum 23.10.2025 für den Spiele-Nachmittag an.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

OG der VS Reppichau

Mundart-Lesung in Reppichau

Am Freitag, den 07.11.2025 ab 16:00 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Morgengabe“ eine Lesung der Mundartgruppe „Christoph“ Hobusch Dessau statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Der Heimatverein Reppichau e.V.

Ortsteil Wulfen

Verkehrsteilnehmerschulung in Wulfen

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung sicher-mobil findet am **6. Oktober, um 17.00 Uhr** in Wulfen im Gemeindezentrum (Chorraum) statt.

Die Schulung ist wie immer kostenfrei.

Es schult Klaus Walter

Kreisverkehrswacht Köthen



Lehrunterweisung besonderer Art für Senioren

Überraschungen unserer Organisatorin Sigrid Beck gehören einfach zu ihrem Markenzeichen. So, wie zu unserem Seniorennachmittag im August. Wetterbedingt konnten wir uns an diesem Tag nicht beklagen, dafür hatten wir aber in diesem Jahr schon allerhand Querelen hinter uns. Da pustete der Saharastaub wieder einmal heiße Luft durch die Gegend, die uns bei 30 Grad Celsius, lokal sogar um 40 Grad, ganz schön schwitzen ließ. Aufkommende Niederschläge milderten die Trockenheit im September. Trotzdem schien die Sonne in diesem Jahr überdurchschnittlich lange, bis ihr irgendwann doch die Puste ausging. Sie hatte sich zwar noch nicht ganz verabschiedet, doch im Morgengrauen oder mit nun früher hereinbrechender Dunkelheit hat sich der Herbst bereits angekündigt. Das ist eben das Wetter.



Der Fahrplan für diesen Nachmittag wurde von Frau Beck wieder mit einigen Dezibel mehr als üblich bekanntgegeben. Unsere Geburtstagskinder, ob rund oder unrund, und bunt gemischte Ehejubiläen wurden bekanntgegeben und wir ließen sie musikalisch hochleben. Das mehrfache Klopfen war die Gegenleistung. Eine obligatorische Quasselrunde bei Kaffee und Kuchen war natürlich ein Muss. Vom Ortsbürgermeister Herrn Richter erfuhren wir wegen Urlaub in allen Bereichen in „Wulfen aktuell“ nicht allzu viel Neues. Aber, dass wir vier neue Bänke im Park von der Gemeinde bekommen haben, welche von Marktfrau Brunnhilde und ihrem Mann sowie unserer Ortsgruppe der VS Wulfen aufgestellt wurden, haben bestimmt viele von uns inzwischen festgestellt. Vielen Dank, darüber freuen wir uns alle! Dagegen ist die Passbildanlage der Meldestelle in Wulfen immer noch nicht bereit. Bei der Laufbahn und der Anlaufstrecke für Weitsprung auf dem Sportplatz sowie auf dem Pausenhof der Schule tut sich was. An einigen Stellen im Ort leider noch nicht. Highlight unseres Nachmittages war nach längerer Zeit wiederum Herr Werner Knopf aus Drosa, gefühlsmäßig schon immer ein Wulfener, wie er immer betont. Als Hobbysammler von Tierpräparaten hatte er einen Teilfundus seiner Sammlung mitgebracht. Viele kleine und große Tiere, die uns täglich sichtbar oder unsichtbar begegnen, die wir gernhaben, eher verbannen oder am liebsten weit wegwünschen würden. Sein erstes Exemplar der Präsentation war der FUCHS – der schlaue Herr Reinicke der Märchen- und Fabelwelt. Seine dunkle Seite ist uns eher bekannt, oder wer ist morgens erfreut, wenn über Nacht Hühner und anderes Federvieh um einiges dezimiert wurden? Hat er Hunger, kennt er nichts und kommt, egal wie, immer an sein Ziel. Andererseits fungiert er als Polizei in der Natur, indem er kranke und tote Tiere frisst und somit beseitigt. Über den FELDHAMSTER wusste Herr Knopf zu berichten, dass er im Laufe der Jahre vom Schädling zum Sorgenkind geworden ist, überwiegend durch die Intensivierung der Landwirtschaft. Der Umzug eines Fahrradherstellers in Sangerhausen in ein neues Gewerbege-

biet wurde zum Beispiel nur mit erheblichen Auflagen genehmigt, weil die Hamster umgesetzt werden mussten. Ein streng geschützter Bursche ist der MAULWURF, der gleich schonmal die rote Karte kriegen müsste, wenn im Garten seine erste Pyramide zu erkennen ist, meistens gerade dort, wo alles am gepflegtesten ist. Ärgert man ihn, wird gleich noch ein Hochbau daneben gesetzt. Der STEINMARDER machte einen recht eleganten Eindruck auf dem Arm von Herrn Knopf, so, als wollte er gleich runterspringen. Zum Leidwesen des Autofahrers ist er ein übler Kabelbeißer. Isolierungen, Kabel und anderes zerstört er und „bevorzugt“ dabei geschmacklich auch noch bestimmte Autotypen. Im Frühjahr ist die Beißwut am größten, nämlich dann, wenn er Liebeskummer hat. Er versucht seinen Kontrahenten einfach wegzubeißen, um seinen eigenen Geruch zurückzulassen. Der WASCHBÄR mit seiner schwarz-weißen Maske sah trotz Größe verzückt aus. Aufgrund seiner Verspieltheit und Neugier richtet er viel Schaden an. Da werden Vogelnester geplündert, Mülltonnen durchwühlt, auch Obst von den Bäumen gepflückt. Anschließend genehmigt er sich schnarchend ein Nickerchen in einer Astgabel. Als Allesfresser zählt für ihn nur eins: Futterluke auf und rein! Auch ist er polygam, das heißt, er paart sich gleich mit mehreren Weibchen. Das schafft natürlich ... Er kann deshalb ganzjährig von Jägern geschossen werden. Das kleine MAUSWIESEL ist dagegen pfiffig und eigentlich sehr sympathisch. Es spielt mit einem und lässt sich mal hier und mal da blicken. Seine „Freunde“ sind Hunde und auch Katzen, die ihren Hunger dennoch nicht stillen können, denn ist es in Gefahr, setzt es seine Stinkdrüsen ein und ist gerettet. Ein echtes „Knopfexemplar“ war der RASSELBOCK – ein präparierter Hasenkopf mit einem Rehbockgeweih. Ein Fabelwesen nach dem Prinzip, dem anderen Hörner aufsetzen zu wollen, dem Laien ganz einfach zu erklären „Willst du mich verar ...?“.

Ja, nach so vielen Informationen musste man sich erstmal wieder selbst sortieren. Die Gehirnzellen wurden ganz schön strapaziert – eben nach Lehrmeisterart. Danke dem Lehrmeister Herrn Knopf!



Zum Abendbrot gab es dieses Mal manuell und mit viel Liebe gegrillte Würstchen, mit Kartoffelsalat serviert. Mmmhh! Auf dem Nachhauseweg schwirrten einem immer noch die geliebten und ungeliebten Wildtiere mit ihren entsprechenden Eigenarten durch den Kopf.

Eine schöne Zeit und bis zum nächsten Seniorennachmittag: Bleibt gesund!

Jutta Richter
Ortsgruppe der VS Wulfen

„Von annodunnemals“ - Geschichten aus unseren Dörfern

OT Dornbock und Bobbe

Was in den ersten 25 Jahren des 20. Jahrhunderts in Dornbock und Bobbe geschah Verfügung des Amtsvorstehers zum Ladenschluss in Dornbock im Jahr 1900

Die Gemeinde Dornbock hatte zu Beginn im Jahre 1900 462 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Gemeindevertretung von Dornbock gehörten zu dieser Zeit an: als Gemeindevorsteher Ferdinand Kerting, Schöppe Christian Knopf und Schöppe August Westphal. Gemeindevertreter waren: Franz Peters, Gustav Linde, August Greye, Hermann Peters, Emil Böhler, Gottfried Häniche, Christoph Bringezu, Louis Pietschker und August Koppius. Amtsvorsteher war Franz Peters. Sie waren alle zum „Wohle der Gemeinde“ tätig und beschäftigten sich u.a. mit der oben genannten Ladenschluss für deren Gewerbetreibende. So gab dann am 07. Oktober 1900 der Gemeindevorsteher Ferdinand Kerting bekannt, dass der Amtsvorsteher Franz Peters verfügt hat, „... dass von einer Zulassung von Ausnahmen von den gesetzlichen Bestimmungen bzgl. des 9 Uhr-Ladenschlusses für die hiesige Gemeinde Abstand zu nehmen ist.“ Davon in Kenntnis gesetzt wurden: „Ludwig Ziem, die Gebrüder Luckau und der Bäckermeister Hermann Grey.“

Das Dorf Dornbock wird an das Stromnetz angeschlossen

Der Kreisausschuss des Kreises Calbe a. S. teilte am 24. März 1910 dem Gemeindevorsteher der Gemeinde Dornbock mit, dass ein entsprechender Vertrag mit der Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig unterzeichnet wurde, um die Versorgung ländlicher Gemeinden mit Gas bzw. Elektrizität zu sichern. Im Punkt 1 dieses Vertrages vom 21. Februar 1910 ist angeführt, dass auch in Dornbock die Versorgung mit Elektrizität erfolgt. In den Unterlagen ist auch die Zeichnung zum Bau eines Transformatorhauses (siehe beistehendes Foto) ersichtlich, wann aber das genaue Datum für dessen Bau war, ist daraus nicht zu entnehmen. Der Dornbocker Ortschronist Gerhard Bringezu (1927-2002) geht davon aus, dass dies „...aber 1910 erfolgt sei.“ Er beruft sich dabei auf einen Kostenvorschlag vom 24. November 1910, „...durch das Gas- und Elektrizitätswerk Schönebeck für das Gemeindehaus.“ Die Stromversorgung erfolgte mittels eines Erdkabels von Sachsendorf. Ab wann dann im Ort Dornbock alle der 80 bewohnten Gehöfte und die vier unbewohnten Gehöfte mit den 102 Haushalten an das Stromnetz angeschlossen waren, ist nicht bekannt.

Auskünfte über die Domäne und deren Einwohner in Bobbe

In dem „Auskunftsbuch und Einwohnernachweis“ der Amtsbezirke Wulfen i. Anh., Micheln b. W.-U. und Nachbarorte aus dem Jahre 1919 erschienen im Verlag der „Fortschritt – Adreß-Bücher“, Thilo Ludw. Moeller + Cöthen - U. ist im Oktober diesen Jahres über die Domäne und den Ort Bobbe bei Wulfen in Anhalt folgende Angaben zu lesen: „An der Straße Wulfen - Drosa - Dornbock; 12,3 km nordw. der Kreisstadt, 2,3 km westl. von Drosa und 3,3 km von Wulfen. Gutsbezirk, 60 Einwohner, Freistaat Anhalt, Kreis und Amtsgericht Köthen, Landgericht Dessau; Amtsbezirk Wulfen, Standesamt, Kirche und Schule in Drosa, Bahnhof und Post: Wulfen in Anhalt; Posthilfs- und öffentliche Sprechstellen in Drosa und Dornbock“. Weiter wird darüber informiert, dass der Gutsvorsteher, Amtsrat Robert Heß u.a. zugleich als Amtsvorsteher fungiert. Insgesamt hatte die Domäne Bobbe eine Flurgröße von 1041 Morgen.

Ein Hauch des Windes der deutschen Nachkriegszeit nach dem 1. Weltkrieg wehte über die Domäne in Bobbe

Vor 105 Jahre im März des Jahres 1920 fand unter Führung von Wolfgang Kapp, der zu dieser Zeit Vorsitzender einer ostpreu-

bischen Kreditanstalt für Großgrundbesitzer war, ein Putsch zur Errichtung einer Militärdiktatur in Deutschland statt. Er begann in der Nacht vom 12. auf den 13. März und führte dazu, dass sich Kapp zum Reichskanzler selbst ernannte. Dieses Ereignis aus der „großen Politik“ machte selbst vor den Domänen in Bobbe und Borgesdorf nicht halt. Der Amtsrat Heß, als deren Pächter, bekannte sich nicht nur inhaltlich zum Vorhaben der Putschisten. Er wollte auch tatkräftig mithelfen, dass die in den Jahren 1918 bis 1920 gebildete Republik, wieder beseitigt wird. Aber ein ganz anderer Anlass trug dazu bei, dass dies alles ans Tageslicht kam: So schlug er – aus welchen Gründen auch immer - eine Arbeiterin auf der Domäne in Borgesdorf. Dies heizte die schon bestehenden Spannungen zwischen dem Amtsrat und den dort tätigen Landarbeiterinnen und Landarbeitern erst richtig an, denn das Ereignis sprach sich gleich - auch ohne die heutigen „sozialen Medien“, schnell wie ein Lauffeuer, in den Nachbargemeinden herum und der Landarbeiterverband organisierte für den nächsten Tag einen Marsch zur Domäne Borgesdorf. Aber Heß war dort nicht mehr anzutreffen, denn er hatte schon die Flucht ergriffen und ist zur Domäne nach Bobbe geritten. Dort fanden die aufgebrachten Protestierenden - die ihn bis dort verfolgt hatten - dann nicht nur den Amtsrat, sondern auch Kisten mit Eiern von der Domäne Borgesdorf vor. Bei näherem hinsehen wurde dann aber festgestellt, dass das gar keine „Eier“ waren, sondern Munition. Auch bei der sich anschließenden Durchsuchung auf der Domäne in Borgesdorf wurden, „...im Park Kisten mit Schüsseln von Maschinengewehren gefunden.“ Diese „Episode“ zeigte, wie weit der Amtsrat Heß in diesen Putschversuch von Kapp involviert war. Das dieser am 17. März 1920 scheiterte, war aber vor allem „...dem Generalstreik in ganz Deutschland, an dem sich mehr als 12 Millionen Menschen beteiligten“, zu verdanken.

Das erste und letzte Grundstück in Bobbe

Im Jahr 1925 erwirbt Ferdinand Böhme aus Dornbock den Gasthof „Zum Eichenkranz“ in Bobbe. Er übernimmt diesen von Otto Sonnenschein, der seit 1909 den Gasthof vor „Dornbock“ betrieb. Nachfolger von Ferdinand Böhme wird dann dessen Sohn Richard. Er betrieb diese Gaststätte bis zum Jahr 1968 und war damit dort der letzte Gastwirt seit dem Jahre 1789 (!), als den ehemaligen Soldaten Heinrich Boettger aus Dornbock von der Fürstlichen Kammer in Cöthen – Anhalt die Erlaubnis erteilt wurde, einen „Gasthof vor dem Vorwerk“ Dornbock anzulegen. Es bleibt aber die Tatsache, dass das betreffende Grundstück in der heutigen Zuchaucherstraße Nr. 43, das „Erste und Letzte“ in Bobbe bleibt.

Norbert Krieg

Verwendete Literatur:

U. a. Gerhard Bringezu, Chronik der Gemeinde Dorfbock – Auszüge – Heft 1, S. 22 und Heft 2, S. 15-16



Kirchennachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 05. Oktober (16. nach Trinitatis)

8:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Elsdorf**

9:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Drosa**

Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)

17:00 Uhr Guten-Abend-Kirche in **Quellendorf**

„Du, hör mal“

Sonntag, 02. November (20. nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst in **Osternienburg**

14:00 Uhr Gottesdienst in **Frenz**

Gemeindekreise:

Bobbe

Gemeindekreis **Montag 06.10./03.11. um 14:30 Uhr**

Elsnigk

Gemeindekreis **Mittwoch 01.10./05.11. um 14:30 Uhr**

Drosa

Handglockenchor dienstags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Anfängerkurs Handglockenchor dienstags, 18:00 Uhr im Pfarrhaus

Kleinpaschleben

Gemeindekreis Mi.(!) 15.10./ Mo. 17.11.um **14:30 Uhr**

Kirchenchor dienstags **14:00 Uhr**

Kleinzerbst

Gemeindekreis Mon. **13.10./10.11. um 14:30 Uhr**

Osternienburg

Gemeindekreis

Fr. **10.10./14.11. um 14:30 Uhr**

Bibelstunde im Caritasheim

Dienstag, **11.11. um 16:00 Uhr**

Flötenkreis

Freitag **16:00 Uhr** im Pfarrhaus

Reppichau

Gemeindekreis **Donnerstag, 02.10./06.11. um 15:00 Uhr**

Wulfen

Gemeindekreis **Mo. 13.10./10.11. um 17:00 Uhr**

Angebote für Kinder

Am **Dienstag, 12.11.** um **17:00 Uhr** beginnt in Wulfen das Martinsfest in der Kirche. Anschließend Martinsumzug. Laterne mitbringen erwünscht!

Das traditionelle Martinsfest findet in **Osternienburg** am **Freitag**, den 14.11.25 statt. Beginn ist um **17:30 Uhr** in der evangelischen Kirche. Im Anschluss gehen wir in gewohnter Weise mit den Laternen durch das Dorf zur Feuerwehr.

Angebote für Jugendliche

Konfi-Treff am **Samstag, 15. November** im **Pfarrhaus Quellendorf**, Schulstr. 4 um **9:00 Uhr**.

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Informationen auch im Netz unter:
osternienburg-evangelisch.de.

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt), Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land, Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften



Anschriften

Pfarrbüro für die

kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria

Springstraße 34

06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 - 212240

Fax: 03496 - 212253

Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de

Home: www.st-maria-koethen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock

Pfarrhaus St. Maria

Springstraße 34

06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 - 212254

Fax: 03496 - 212253

Mail: pfr.kensbock@t-online.de

Gemeindereferent Matthias Thaut

Wohnung und Gemeinderäume St. Anna

Lohmannstraße 28

06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 - 309308

Mail: matthias.thaut@bistum-magdeburg.de

HI. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter www.st.maria.koethen.de

HI. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag 17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg bzw.

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg (Sommerzeit)

Sonntag 08.00 Uhr Hl. Geist Görzig

im Wechsel mit St. Michael Edderitz

Sonntag 10.00 Uhr St. Maria Köthen: HI. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Täglich HI. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kir-

chen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

HI. Beichte - Sakrament der Versöhnung,

Beichtgespräche

Jeden Donnerstag,

18.30 – 19.00 Uhr St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr. Kensbock

Im Monat Oktober beten wir den Rosenkranz

in Gemeinschaft:

jeden Montag, 14.30 Uhr St. Maria Köthen

jeden Freitag, 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim

St. Elisabeth Köthen

jeden Sonntag, 17.00 Uhr St. Maria Köthen

Dienstag 07.10., 21.10., 15.00 Uhr Hl. Geist Görzig

Dienstag 14.10., 28.10., 15.00 Uhr St. Michael Edderitz

Freitag 03.10., Tag der Deutschen Einheit

10.00 Uhr St. Maria Köthen: HI. Messe zum Dank für Volk und Land, anschl. Begegnung im Pfarrsaal und Außengelände, Essen und Trinken, Blasmusik

Erntedankfest der Pfarrei St. Maria

Samstag, 04.10.

18.00 Herz-Jesu-Osternienburg:

HI. Messe zum Erntedank

Sonntag, 05.10.

08.00 St. Michael Edderitz: HI. Messe

10.00 St. Maria: HI. Messe, Familiengottesdienst zum Erntedank mit der Kita St. Anna, Gaben (Naturprodukte und verarbeitete Produkte) für die Köthener Tafel, anschl. Frühschoppen

Freitag, 10.10.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig:
Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen,
anschl. Gemeindevormittag

Samstag, 11.10.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 12.10.,

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben, anschl. Gemeindefest

Freitag, 17.10.,

08.00 St. Maria Köthen: Hl. Messe

Sonntag, 19.10.,

200 Jahre Katholisches Leben in Anhalt nach der Reformation, Patronatsfest der Pfarrei St. Maria Köthen, Gründer und Patrone der Kath. Pfarrei nach der Reformation: Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt-Köthen, 24. Oktober 1825: Konversion zur Katholischen Kirche

14.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe und Prozession zur Gedenkplatte der Pfarrerhebung, anschl. Empfang der Pfarrei und ihrer Gäste im Schloss Köthen, Veranstaltungszentrum, Zugang nur mit kostenfreier, personalisierter Eintrittskarte

Freitag, 24.10.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Sonntag, 27.10., Weltmissionssonntag

14.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe zum Dank, Abschied von Pfr. Armin Kensbock, Verabschiedung von Gemeindefereferent Matthias Thaut, anschl. Begegnung in der Creperie Lorette

Freitag, 31.10., Hl. Wolfgang von Regensburg (g)

08.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe
Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

Samstag, 01.11., Allerheiligen

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
15.00 Uhr Friedhof Osternienburg: Gräbersegnungen
17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 03.11.,

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen
10.00 Uhr Kirche St. Maria: Hl. Messe,
14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
15.00 Uhr Friedhof Köthen:
Totengedenken der Pfarrei mit Gräbersegnung

Freitag, 07.11.,

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr St. Elisabeth: Ökumenisches Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 08.11.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag 09.11.,

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
17.00 Uhr St. Maria Köthen: 17.00 Burgstraße 14/ 15: Gedenken an die Reichsprogromnacht,

So., 09.11. - Mi. 19.11.2025

Ökumenische Friedensdekade
„Komm den Frieden wecken!“

Gräbersegnungen

sh. Aushang an den Kirchen
Die Gräbersegnungen beginnen mit einer Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle. Bitte das Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB mitbringen!

Veranstaltungen**Erstkommunionkurs 2026**

(Köthen, Wolfen-Zöbzig, Bitterfeld): nach Plan

Frauenkreis:

Mittwoch 08.10., 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna:
Meditativer Tanz

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) der Stadt Köthen und des Umlandes

Donnerstag 09.10., 10.00 Uhr Pfarrhaus St. Jakob Köthen
Kranken- und Hauskommunion:

Freitag: 06.11.,
ab 09.30 Uhr in Osternienburg und Umgebung
Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Leben in der Gemeinschaft des Glaubens

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn,

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6

Tagesimpuls –

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet – Psalmen des Tages**Aktuelle Informationen in der CoronaZeit**

an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen**

und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a
und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Veranstaltungen im Schloss Köthen**Tabaluga und Lilli**

Im Veranstaltungszentrum Köthen ist am 10. Oktober um 16.30 Uhr die Familien-Show „Tabaluga und Lilli“ zu erleben. Nachdem der kleine Drache Tabaluga die Vernunft im ersten Teil gefunden hat, begibt er sich nun in einer neuen Musical-Produktion auf eine weitere phantastische Reise. „Tabaluga und Lilli“ ist ein großartiges Live-Familien-Erlebnis. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer wiederum in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits u.a. von Peter Maffay bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.

10. Oktober / 16.30 Uhr / Tabaluga und Lilli / Veranstaltungszentrum / Karten ab 29 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 19. Oktober um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

19. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer /
Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Schülerkonzert der Staatskapelle Halle



Haie sind neugierig – und Schüler erst recht! Mit den speziell konzipierten Schülerkonzerten der Staatskapelle Halle kommt klassische Musik direkt in den Alltag der Schulen Sachsen-Anhalts. Ob im Konzertsaal oder vor Ort an der Schule: Bekannte Werke, spannende Komponisten und relevante Themen knüpfen nahtlos an den Musikunterricht an – live, lebendig und altersgerecht. „Amadé – Mozart, das Wunderkind“ heißt das Programm mit dem Orchester aus Halle am 29. Oktober um 9.30 und 11 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen in Schulveranstaltungen zu erleben ist.

Das Konzert führt mitten hinein in das Leben und die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit den Schülern öffnen die Musiker Mozarts magisches Tagebuch – ein Buch voller spannender Geschichten, lustiger Anekdoten und gut gehüteter Geheimnisse. Zwischen den Lesungen erklingen bekannte und unbekanntere Werke von Mozart, live gespielt vom großen Orchester. So wird Musikgeschichte lebendig! Natürlich mit ausreichend Gelegenheit zum Mitmachen: man musiziert gemeinsam, bewegt sich zur Musik oder löst kleine musikalische Rätsel. Mozarts magisches Tagebuch lädt ein zum Staunen, Zuhören und Mitmachen – ein Konzert, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Spaß macht und Neugier auf Musik weckt. Eventuell einzelne Restkarten an der Tageskasse..

29. Oktober / 9.30 und 11 Uhr / Schulkonzert: Amadé – Mozart, das Wunderkind / Veranstaltungszentrum / Restkarten eventuell an der Tageskasse

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 8. November | Abalance
- 14. November | ensemble1800berlin
- 21. November | Dirk Michaelis: Weihnachtstour
- 22. November | Kabarett: Inka Meyer
- 23. November | Weihnachtslesung: Andrea Kathrin Loewig

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 4. November 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 17. Oktober 2025

Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, der 23. Oktober 2025, 9.00 Uhr

Geburtstage

Entfernt gemäß DSGVO



Entfernt gemäß DSGVO



NUR ALLE 2 JAHRE!

12.
APRIL
2026

www.AVmedia.de



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenschiff und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leiningen Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl
DIE PFALZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt





Feiern Sie mit uns die Rioja! Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
**50%
RABATT**



~~66,65 €~~
29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Besten Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

**ZUM
PAKET**



* Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETT
jetzt Einlagerungsrabatt sichern
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

Lokale Informationen

in Ihrem Amtsblatt

LINUS WITTICH

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Leuschner

HAUSGERÄTE & KÜCHEN

- Beratung, Verkauf & Montage von Hausgeräten & Küchen
- Elektrokleingeräte
- Reparaturservice
- Austausch Küchenplatten, Spülen & Geräte

Kantorstr.1a | 06385 Aken | T +49 34909/82060
elektroservice-leuschner@online.de

Gesucht. Gefunden. Reiseziel.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de

Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

p. P. ab
1.099 €

z.B. 25.04 - 2.5.2026 ab/bis Frankfurt, Doppelzimmer, inkl. Flug und All Inclusive (Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

INKLUSIVLEISTUNGEN

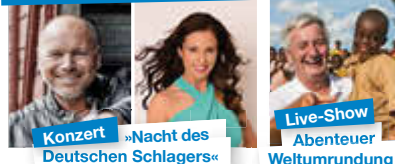
- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eifeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Inkludierte Reise-Highlights



condor

R2
HOTELS

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar



FLY & HELP
Travel



Ausführender
Reiseverlauf!



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548